

**News-Archiv Weltraum 2008**

**Übergabe des Galileo-Kontrollzentrums im DLR**

*8. September 2008*



Galileo-Kontrollzentrum im DLR Oberpfaffenhofen

Am Montag, den 8. September 2008, erfolgte die Übergabe des neuen Gebäudekomplexes für das Galileo-Kontrollzentrum im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Oberpfaffenhofen.

"Mit dem heutigen Tag beginnt für die Mitarbeiter des neuen Galileo-Kontrollzentrums die unmittelbare Phase der Vorbereitungen zum Betrieb des zukünftigen europäischen Satellitennavigationssystems Galileo", sagte Prof. Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender des DLR. Wörner sagte weiter: "Mit dem Betrieb des Galileo-Kontrollzentrums zeigt das DLR, wie wichtig der Standort Oberpfaffenhofen ist und welchen Wirtschaftsfaktor die Wissenschaft darstellt, wenn sie gemeinsam mit der Politik und anderen Partnern an einem Strang zieht."

"Schultes Frank Architekten" aus Berlin überreichten in einer feierlichen Zeremonie einen symbolischen Schlüssel an das DLR. Die Bedeutung des Galileo-Projekts für Europa, Deutschland und Bayern wurde durch die Anwesenheit des EU-Kommissars für Verkehr, Antonio Tajani, des Ministerpräsidenten des Freistaates Bayern, Günther Beckstein, sowie der bayerischen Staatsministerin Emilia Müller und Matthias von Randow, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, hervorgehoben.

In nur knapp zwei Jahren Bauzeit wurde das neue Kontrollzentrum mit einer Nutzfläche von mehr als 3000 Quadratmetern errichtet. Die Kosten für das komplett ausgestattete Gebäude betragen circa 100 Millionen Euro.



Zur vollen Betriebsbereitschaft des Galileo-Satellitennavigationssystems werden im Oberpfaffenhofener Kontrollzentrum bis zu 100 Ingenieure und Wissenschaftler an mehr als 30 Kontrollkonsolen arbeiten. Ein multinationales Team ist für Vorbereitung und Betrieb von Galileo verantwortlich. Mitarbeiter der anderen europäischen Galileo-Kontrollzentren werden ebenfalls in Oberpfaffenhofen sein, um eine enge Abstimmung und Kooperation zu gewährleisten.

Das Galileo-Kontrollzentrum in Oberpfaffenhofen gehört zum Kern des Bodensegments. Über ein weltweit verteiltes Bodenstationsnetzwerk werden die Satelliten gesteuert und Missionsdaten empfangen. Das Oberpfaffenhofener Kontrollzentrum ist mit modernster Infrastruktur ausgestattet, um den hohen Anforderungen an die Galileo-Infrastruktur zu genügen und einen störungsfreien Betrieb für die nächsten 20 Jahre zu gewährleisten. Wichtige Daten zur Navigation und auch die für alle Galileo-Anwendungen relevante Referenzzeit werden am Boden in den Kontrollzentren generiert und über die Bodenstationen an die Galileo-Satelliten gesendet.

#### **Kontakt**

##### **Andreas Schütz**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Kommunikation, Pressesprecher  
Tel: +49 2203 601-2474  
Mobil: +49 171 3126466  
Fax: +49 2203 601-3249  
E-Mail: andreas.schuetz@dlr.de

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*